

## Aktuelles Förderprogramm der Avacon

Sie profitieren von unserem Förderprogramm, wenn Sie einen inaktiven Erdgas-Hausanschluss reaktivieren, der älter als 24 Monate ist.

Sie erhalten von uns **300 €!**

Die Gutschrift erhalten Sie nach erfolgter Installation Ihrer neuen Erdgasheizung durch Vorlage der Rechnung eines Vertragsinstallateurs der Avacon. Füllen Sie hierzu einfach die unverbindliche Teilnahmeerklärung auf unserer Homepage aus. Für alle Fragen zur Installation wenden Sie sich bitte an einen Vertragsinstallateur Ihrer Wahl.

## Was bedeutet „inaktiver Erdgas-Hausanschluss“?

Sie besitzen einen Erdgas-Hausanschluss, den Sie derzeit nicht nutzen. Diesen Hausanschluss haben Sie sich vor mehr als 24 Monaten in das Haus legen lassen. Heizen Sie zurzeit mit einem anderen Energieträger (z. B. Heizöl), so nutzen Sie den Hausanschluss nicht. Stellen Sie Ihre Heizungsanlage auf Erdgas um, so aktivieren Sie Ihren Hausanschluss indem Sie sich einen Gaszähler im Haus setzen lassen und z. B. eine Gastherme betreiben.

## Wo finde ich noch weitere Informationen?

Auf unserer Internetseite haben wir weitere Informationen zusammengestellt sowie die Teilnahmeerklärung als Download hinterlegt:



<https://www.avacon-netz.de/rabattaktion>

Alternativ scannen Sie einfach den QR-Code, um direkt auf die Seite zu gelangen!



## Wen kann ich bei Rückfragen kontaktieren?

Sie können jederzeit Fragen zu unserer Förderaktion an folgende E-Mail-Adresse senden, Stichwort **Rabatt**:



[kundenservice@avacon.de](mailto:kundenservice@avacon.de)



05351 3996909

Sie erreichen unser ServiceCenter (Hotline) von montags bis freitags, 7:00 bis 20:00 Uhr, sowie samstags, 8:00 bis 16:00 Uhr, zum Standardtarif.

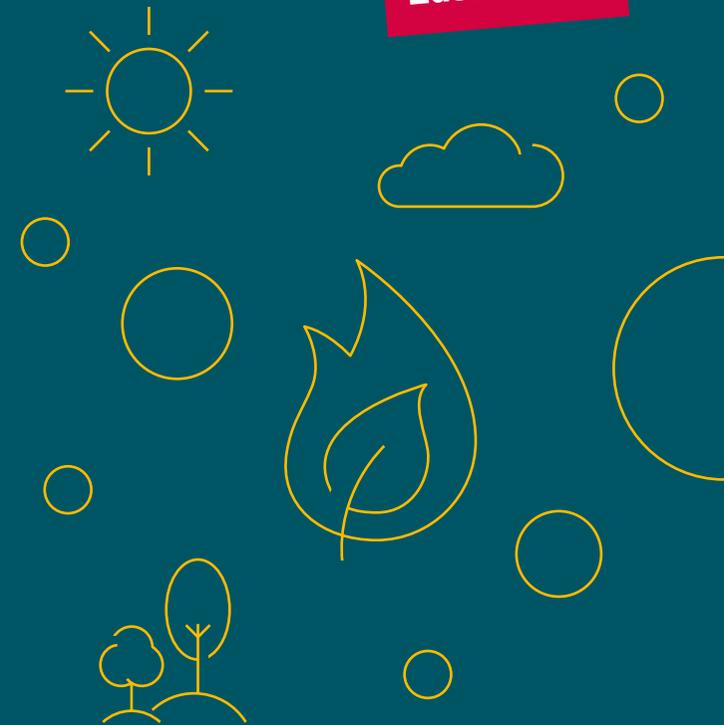
Diese Aktion ist zeitlich befristet sowie an besondere Bedingungen gebunden.

Sollten die Voraussetzungen nicht vorliegen, gelten die Allgemeinen Anschlussbedingungen der Avacon Netz GmbH.

# avacon

## Alles Wichtige zum Klimapakett und unserem Förderprogramm

Sichern Sie sich 300 € Zuschuss!



## Hintergründe zum Klimapaket

Das Klimapaket 2030 soll dazu beitragen, Deutschlands Treibhausgasemissionen (im Vergleich zum Jahr 1990) um 55 % zu senken. Damit leistet Deutschland seinen Teil zum weltweiten Ziel: die globale Erwärmung insgesamt auf unter 2,0 Grad – und idealerweise unter 1,5 Grad – zu begrenzen.

### Wie sollen diese Ziele erreicht werden?

- CO<sub>2</sub>-Bepreisung in den Bereichen Verkehr und Wärmeerzeugung
- bis zu 40 % Förderquote auf Austausch von Ölheizungen gegen klimafreundlichere Heizanlagen, wie beispielsweise Gasheizungen
- weitestgehendes Einbauverbot neuer Ölheizungen ab dem Jahr 2026
- Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur für E-Mobilität
- Energetische Gebäudesanierungen sind bis zu 20 % steuerlich absetzbar
- Weiterer Ausbau der Erneuerbaren Energien (Anteil am Strommix in Höhe von 65 % bis 2030)



## Ausbau der Ölheizung – worauf muss ich achten?

Bei der Entsorgung Ihrer Öltanks gilt es einige Regularien zu beachten, da es sich bei Heizöl um einen wasserschädigenden Stoff handelt. Wir bitten Sie daher, sich vorab gut zu informieren und sich fachkundige Unterstützung zu holen. Sprechen Sie dazu Ihren Installateur oder Erdgashändler an.

### Entsorgung der Öltanks

Nach unseren Erfahrungen ist unter anderem Folgendes zu berücksichtigen:

- Abtrennen von der Heizung
- Reinigung der Rohrleitungen
- Tankreinigung (Absaugen des Altöls und des Bodenbelags)
- Auseinanderbauen des sauberen Öltanks

Bitte beachten Sie, dass diese Arbeiten durch Fachfirmen durchzuführen sind – auf keinen Fall selbstständig tätig werden!

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Installateur!

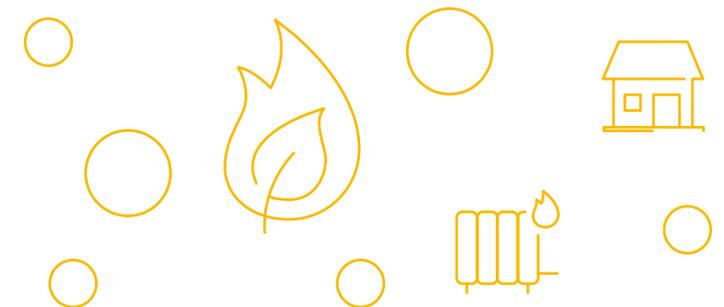
### Entsorgung des Altöls

- Im Idealfall Umrüstung der Heizung, wenn das Öl fast aufgebraucht ist.
- Berücksichtigen Sie die Übergangszeit von Antragsstellung bis zur Inbetriebnahme des Gashauseschlusses.
- Je nach Zustand des Öls kann dies unter Umständen an Bekannte oder Nachbarn weiterverkauft werden.

## Vorteile einer Umstellung

Eigentümer, die von einer alten Ölheizung auf eine moderne Gasheizung mit Brennwerttechnik umrüsten, profitieren von vielen Vorteilen. Hier eine kurze Übersicht\*:

- Eine Erdgasheizung nimmt deutlich weniger Platz ein als eine Ölheizung. Der Raum für den Öltank kann nach dessen Abbau anders genutzt werden.
- Die von vielen als sehr unangenehm wahrgenommene Geruchsbelästigung durch das Erdöl entfällt.
- Die Energiebeschaffung ist entspannter, das ständige Suchen nach dem perfekten Moment, um möglichst günstig Erdöl einzukaufen, gehört der Vergangenheit an.
- Eine neue Gasbrennwertheizung ist häufig preiswerter als eine Ölheizung mit vergleichbarer Technik.
- Der Wirkungsgrad von Gasbrennwertheizungen ist höher als vergleichbare Ölheizungen.
- Gasbrennwertheizungen helfen, die Menge an Kohlenstoffemissionen zu senken und profitieren gleichzeitig von einer hohen Versorgungssicherheit.
- Es können außerdem Förderprogramme der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) in Anspruch genommen werden.
- Steigen Sie von einer Ölheizung auf eine Gas-Hybridheizung (bspw. mit Solarthermie) um, erhalten Sie bis zu 40 % der Gesamtkosten vom Staat zurück.



\*) Quellen:

<https://www.heizsparer.de/heizung/heizungssysteme/gasheizung/umstieg-von-oelheizung-auf-gasheizung>

<https://www.thermondo.de/info/rat/gas/oel-auf-gas-umruesten/>